EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BERLIN - BUCH

GEMEINDEBRIEF

Februar 2023 - April 2023

Monatssprüche

Februar

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.
Gen 21,6

März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?
Röm 8,35

April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.
Röm 14,9

Legende

Veranstaltung im Gemeindehaus

Abendmahl

Kindergottesdienst

Kirchenmusik

Inhalt

Mitteilungen

2 Geleitwort
3 Gottesdienste
4 Kindergottesdienste
5 Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen
5 Termine in unserer Gemeinde
6 Musik in unserer Gemeinde
6 Gruppen und Kreise
8 Amtshandlungen

Beiträge

8 Sekt und Segen – am Valentinstag
8 Bilder im Umgang mit dem Bösen –Themenabende
9 Weltgebetstag 2023
9 Vernissage eines chinesischen Künstlers
9 Ökumenische Bibelwoche
10 Taizé-Andacht am 24.03.2023 in der Mater Dolorosa
11 Exkursion Gedenkstätte Plötzensee und Karmeliterkloster
11 Osterbasteleien
12 Ostern
12 Turmbläser
13 Einladung zum Familienwochenende nach Kirchmöser
13 Tauffest im Sommer 2023
14 Kinderclub am Samstag

Aus dem Gemeindekirchenrat

14 Informationen zur Wahl des Gemeindekirchenrates (GKR)
15 Update – Sanierung Schlosskirche Berlin Buch
17 Warme Füße in der Kirche
18 15 jähriges Jubiläum des FV Kirchturm und Ehrenamtspreis der BVV
20 Meine Begräbnisvorsorge

Rückblicke

20 Unsere Fahrt nach Boitzenburg
23 Dankeschön für das Laib und Seele -Team
24 Ausflug nach St. Gotthardt
26 Martinstag
27 Basar
27 Weihnachten
28 Weihnachtsoratorium (WO) am 11. Dezember 2022

29 **Ankündigungen**

Planungsvorschau für Ihren Kalender

In eigener Sache

29 Zuarbeit für die Redaktion
30 Spenden und Gemeindekirchgeld
30 Anmeldungen
31 Der Gemeindebrief

31 **Kirchturmverein**

32 **Ansprechpartner**

Geleitwort

Jahreslosung: *Du bist ein Gott, der mich sieht.* 1. Mose 16,13

Ganz am Anfang in der Bibel, in dieser archaischen Landschaft der biblischen Wüste, wird von einer jungen Frau erzählt, Hagar, die weggeschickt wird, wirklich, den Worten nach, in die Wüste geschickt wird. Sie kommt an einen Brunnen, Gott sei Dank, und erkennt: „Gott, du bist ein Gott, der mich sieht."
Im Sehen erkannt und gewürdigt werden, sich aufgehoben wissen, in der Güte und in dem Erbarmen Gottes gehalten zu werden, das kann uns Frieden schenken. In diesem Sehen Gottes liegt eine verlässliche Basis für unser Leben und auch für unser Sterben. Gott sieht Hagar an und weiß, was ihr fehlt. Von diesem umsorgenden Sehen dürfen nur Geliebte und Kinder ausgehen.
„Den allgegenwärtigen Gott ansehen und sich von ihm besehen lassen", in dieser Gegenseitigkeit nennt es Gerhard Tersteegen, ein Lieddichter in unserem evangelischen Gesangbuch, Gebet. Im Ansehen geschieht ein tieferes Verstehen, was durch Worte oft nicht erreicht werden kann. Schon Kleinkindern wird allein durch das Ansehen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und es entsteht ein inniger Kontakt zum Wesenskern des Menschen, dem ein Lächeln ins Gesicht geschrieben steht.
Sehen und Gesehenwerden vermittelt eine Beziehung.
In einem Gedicht von Heinz Kahlau heißt es:

Wenn du nicht da bist,
Hab ich noch immer,
was du gesagt hast
und dein Gesicht….
Nie zu vergessen ist dein Gesicht.
Schönheit vergisst man mitunter
Durch Nähe.
Mir aber ist dein Gesicht
So lebendig wie Erde.
So sehr
Sind Gesichter es selten.
Wenn du nicht da bist,
weiß ich ganz sicher,
was du gesagt hast
und dein Gesicht. Heinz Kahlau

Mit dem inneren Sehen wird eine Brücke geschlagen. Was haben wir innerlich vor Augen? Im Sehen kommt die Liebe zu Wort.
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ In Gottes Angesehenwerden erfahren wir eine Würdigung unserer Person. Dieses Gesehenwerden kommt einem großen Vertrauensakt gleich. Denn Gott bleibt nicht unberührt von unserem Herzeleid, von unserem Ach und Weh, von allem, was wir tragen und ertragen. Gottes Blick ist einer, in dem wir uns gesehen und angenommen fühlen dürfen, so wie wir sind. Es ist etwas Besonderes, gesehen zu werden. Und es ist etwas Besonderes, geliebt zu werden. In Gottes Blick liegt die Liebe, mit der er uns durchs Leben trägt.
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Auch das Osterfest, das Fest, das die Macht des Lebens über den Tod bezeugt, ist ein Fest für die Augen, denn die Frauen, die am Ostermorgen zum Grab gehen, fühlen sich von dem Auferstandenen angesehen, der ihnen zum Leben hilft.
Gott verliert uns nicht aus dem Blick, er sieht uns an, wie uns nur ein Liebender ansehen kann. In diesem Blick geschieht uns Heilung und Heil.
Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und freue mich auf unsere Begegnungen rund um die Kirche. Cornelia Reuter

Gottesdienste

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angekündigt, in unserem Gemeindehaus statt.

An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat laden wir nach dem Gottesdienst zum Kaffee und Gespräch ein.

Septuagesimae
05.02., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

Sexagesimae
12.02., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter

Estomihi
19.02., 11 Uhr regionaler Gottesdienst in Karow, Pfarrer Zabka

Invokavit
26.02., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter

Reminiszere
05.03., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter

Okuli
12.03., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

Lätare
19.03., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter

Judika
26.03., 10 Uhr, Pfarrer Möckel

Palmsonntag
02.04., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter

Gründonnerstag
06.04., 19 Uhr regionaler Gottesdienst im Gemeindehaus in Karow, Pfarrer Zabka

Karfreitag
07.04., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter

Ostersonntag
09.04., 6 Uhr Andacht mit Osterfeuer, Pfarrerin Reuter
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Reuter

Ostermontag
10.04., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Wendt

Quasimodogeniti
16.04., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

Miserikordias Domini
23.04., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Reuter

Jubilate
30.04., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Kirschner

Friedensgebet, montags 18 Uhr im Gemeindehaus

Kindergottesdienste 12. 02. und 19. 03. jeweils 10 Uhr

Wir starten im Hauptgottesdienst, der jetzt im Gemeindehaus stattfindet und gehen dann gemeinsam mit den Kindern in den Kindergottesdienstraum. Dort besprechen wir die Geschichten und Ereignisse rund um das Kirchenjahr für Kinder jeden Alters. Wir schaffen Raum für Ideen und Gedanken, basteln, beten und singen gemeinsam. Je nach Witterung genießen wir die Zeit sowohl in den Räumen des Gemeindehauses, als auch im Gemeindegarten oder Schlosspark. Für den kleinen Hunger zwischendurch sorgen wir mit Snacks für die Kinder. Wir grüßen Euch sehr herzlich und freuen uns auf Euch!
Euer Kindergottesdienst-Team (Monika, Ute, Susanne und Anne)

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Seniorenwohnheim „Am Schlosspark“
Paritätischer Wohlfahrtsverband, Alt-Buch 50

Montag, 13. Februar,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfrn. Reuter
Montag, 20. März,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfrn. Reuter
Montag, 17. April,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfrn. Reuter

Seniorenwohnheim im Ludwigpark,
RENAFAN, Zepernicker Str.2

Termine nach Absprache mit Pfarrerin Reuter.

Seniorenwohnheim „Rosengarten“
Paritätischer Wohlfahrtsverband, Theodor-Brugsch-Str.18

Mittwoch, 15. Februar,	16:00 Uhr Gottesdienst,	Hr. Blüthgen
Mittwoch, 15. März,	16:00 Uhr Gottesdienst,	Hr. Blüthgen
Mittwoch, 19. April,	16:00 Uhr Gottesdienst,	Hr. Blüthgen

Termine in unserer Gemeinde

Dienstag 14. Februar, 18 Uhr, Sekt und Segen am Valentinstag (s. S. 8)

Freitag 17. Februar, 15 Uhr Seniorengeburtstagsfeier

Mittwoch 22. Februar, 18 Uhr Vorbereitungen zum Weltgebetstag

Bilder im Umgang mit dem Bösen – Themenabende in der Passionszeit
27. Februar, 06. März, 20. März, je 19:30 Uhr (s. S. 8)

Freitag, 03. März, 18 Uhr Weltgebetstag

Sonntag, 05. März, 16 Uhr Vernissage eines chinesischen Künstlers (s. S. 9)

20. - 24. März, jeweils 19 Uhr**,** Ökumenische Bibelwoche (s. S. 9)

Montag, 27. März, 16 Uhr Osterbasteleien (s. S. 11)

Freitag, 31. März, Exkursion Gedenkstätte Plötzensee und Karmeliterkloster (s. S. 11)

Samstag, 1. April, 10 Uhr Friedhofseinsatz im Frühjahr

Musik in unserer Gemeinde

Freitag, 24. März, Taizé in der katholischen Kirche Mater dolorosa (s. S. 10)

Liebe Gemeinde, der Chor der Bucher Schlosskirche wird am **7. April** im Karfreitagsgottesdienst Musik aus der Johannespassion von J.S.Bach singen. Dazu möchte ich Sie und Euch alle sehr herzlich einladen.
Ihre/Eure Annette Clasen

Kinderchor und Jugendchor singen zu Ostern. In diesem Jahr werden der Kinderchor und der Jugendchor unserer Gemeinde zusammen musizieren. Es wird moderne und traditionelle Chormusik zu hören sein. Herzliche Einladung dazu! Ihre/Eure Annette Clasen

Gruppen und Kreise

Bibel im Gespräch

An folgenden Montagen finden die Bibelgesprächskreise um 19:00 Uhr mit Hr. Dr. Bauckhage-Hoffer statt:
13. Februar, 13. März, 27. März, 17. April, 24. April

Seniorenkreis

Mittwoch, **08. Februar**, 15 Uhr Der Heilige Valentin – Liebeslieder, Liebesgedichte, Cornelia Reuter
Mittwoch, **15. März**, 15 Uhr Der Weltgebetstag aus Taiwan mit den Kindern des Singekreises der Evangelischen Schule unter Leitung von Frau Rädisch, Cornelia Reuter
Mittwoch, **12. April**, 15 Uhr Frühlingsliedersingen, Frau Hellwig

Trauercafé

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils um 15:30 Uhr
Am **01. Februar; 15. Februar; 01. März; 15. März; 05. April; 19. April**
Ansprechpartnerinnen: Dorothee Thierbach und Pfarrerin Reuter

Kinderclub

Samstag **04. März** und **22. April** 10 Uhr bis ca. 12 Uhr (s. S. 14)

Kinderchor

donnerstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, ab der 1. Klasse
Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 0171-1930923)

Jugendchor

donnerstags, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Chorprobe
ab 15 Jahre Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 0171-1930923)

Chor

dienstags, 19:30 Uhr, Chorprobe. Sie möchten gern im Chor mitsingen? Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 94 79 27 67)
oder E-Mail: Annette.Clasen@web.de

Tanzen mit Manfred Pietschmann

mittwochs 19:30 Uhr

Konfirmandenkurs

donnerstags, 17:30 Uhr mit Frau Reuter

Seniorensport mit Frau Siepelt

dienstags von 09:30 – 10:30 Uhr

Laib und Seele

donnerstags im Kirchlichen Begegnungszentrum Karow KBZ, Achillesstraße 53, 13125 Berlin von 15-17 Uhr

Stephanus- Hospizdienst

Kontakt: Frank Wappler, Koordinator für Berlin-Nord,
Tel. 030/400 00 35 62 Mobil: 0151 40 66 47 80
E-Mail: frank.wappler@stephanus.org

Evangelische Jungenschaft

Kobandoi Jungen ab 14 Jahren, donnerstags 18-20 Uhr
0151 57780511, valentin.harnisch@web.de
Tano – Mädchen ab 14 Jahren, dienstags 17-19 Uhr
Mysa 0125 24451416 rosinemily@gmail.com
Lasa 0152 54235177 sonja.berndt11@gmail.com

Amtshandlungen

Freude und Leid in unserer Gemeinde

In der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes finden Sie an dieser Stelle die Namen der Verstorbenen, der Täuflinge und der Getrauten. Aus Datenschutzgründen werden die Namen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

Beiträge

Sekt und Segen – am Valentinstag

Am Valentinstag den **14. Februar** laden wir zu einem Segnungsgottesdienst für Verliebte, Liebende, alte Paare, junge Paare, verheiratet oder zusammenlebend um 18 Uhr ins Gemeindehaus Alt – Buch 36a ein. Der Chor der Eltern und Freunde der Evangelischen Schule unter Leitung von Roman Akuratnov wird für uns singen.
Gern können Sie sich kurz entschlossen bei uns melden oder einfach kommen. Wir freuen uns auf Sie, Dr. Florian Bauckhage – Hoffer und Cornelia Reuter

Bilder im Umgang mit dem Bösen – Themenabende in der Passionszeit

Schon immer haben Bilder, die das Böse zeigen, eine besondere Faszination ausgeübt. Genauso deutlich und vielfältig wird auch die

Überwindung des Bösen dargestellt. Erinnert sei an einige Heilige wie Antonius, Georg oder Margareta. Ich möchte Sie während der Passionszeit einladen, mit mir einige Bilder zu erkunden, und miteinander Möglichkeiten der Überwindung des Bösen zu entdecken. Wir treffen uns an drei Abenden: **27.02., 6.03., 20.03.,** 19:30 Uhr im Gemeindehaus Alt – Buch 36a. Cornelia Reuter

Weltgebetstag 2023

Die Gottesdienstordnung für den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen kommt aus Taiwan, Inselstaat vor dem chinesischen Festland. Frauen laden uns ein, daran zu glauben,dass wir diese Welt zum Positiven verändern können, egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: Glaube bewegt! Ping an- Friede sei mit uns allen!
Lasst uns den Weltgebetstag am **3. März** 2023 um 18 Uhr gemeinsam in unserem Gemeindehaus begehen. Der Vorbereitungsabend mit Informationen über das Land findet am, 22.2.2023 18 Uhr statt.
Mit herzlichen Grüßen Irmgard Hellwig & Christel Prietzel

Vernissage eines chinesischen Künstlers (FV Kirchturm) bis Mai

Die Ausstellungseröffnung des chinesischen Malers Xu Xiaojie ist am **05. März** um 16 Uhr im Gemeindehaus der Schlosskirchengemeinde, 13125 Berlin-Buch, Alt Buch 36 mit musikalischer Begleitung am Klavier von Xunliang Fan, Sohn des Malers und Schüler von Galina Iwanzowa.

Verkaufsausstellung von Öl-,Tempera- und Aquarellmalerei
50% des Verkaufserlöses spendet der Künstler an das Projekt
<Wiederaufbau des Turmes der barocken Schlosskirche in Buch>

Förderverein Kirchturm Buch e.V.

Ökumenische Bibelwoche

Thema: Kirche träumen – Zugänge zur Apostelgeschichte
Von dem Erzähler und seiner Erzählgemeinschaft, die uns die Weihnachtsgeschichte beschert haben, stammen auch die Erzählungen

über die Geburtsstunde der Kirche und ihr erstes Wirken. Kirche im Aufbruch könnte man sagen, ist das Thema der Apostelgeschichte. Doch was läuft schon glatt!
„Kirche in der Krise“ unter diesen Schlagworten finden wir heute immer wieder neue Eröffnungen und Berichterstattungen. Kirche träumen? – für wen ist das attraktiv? KIRCHE – wie klingt dieses Wort in unseren Ohren? Tröstlich, beschämend, antiquiert, nervig?
Wir erkunden Texte der Apostelgeschichte in ökumenischer Gemeinschaft. Dazu laden wir Sie herzlich ein:
Montag, **20. März, 19 Uhr** Gemeindehaus **Karow, Alt-Karow 55, 13125 Berlin,** Apostelgeschichte 4, 32-37 mit Bruder Matthäus
Dienstag, **21. März, 19 Uhr** Gemeindehaus **Blankenburg, Alt – Blankenburg 17, 13127 Berlin,** Apostelgeschichte 6, 1-7 mit Pfrn. Cornelia Reuter
Mittwoch, **22. März, 19 Uhr** Gemeindehaus Buch, Alt – Buch 36a, 13125 Berlin, Apostelgeschichte 9,36-43 mit Pfr. Hagen Kühne
Donnerstag, **23. März, 19 Uhr** Gemeindehaus der **kath. Kirchengemeinde, Pölnitzweg,** Apostelgeschichte 12,1-24 mit Pfr. Jörg Zabka
Freitag, **24. März, 19 Uhr** Gemeinsame Taizéandacht in der **katholischen Kirche Mater Dolorosa**
Wir freuen uns auf das gemeinsame Bibellesen Hagen Kühne, Jörg Zabka, Pater Matthäus und Cornelia Reuter.

Taizé-Andacht am 24.03.2023 in der Mater Dolorosa

Seit über 3 Jahren feiern wir nun schon Taizé-Andachten in unserer Gemeinde. Dabei bilden die Gesänge des ökumenischen Ordens von Taizé, Kerzenlicht und Stille die Grundlage für einen ganz besonderen Raum der inneren Einkehr. Die Gedanken kommen zur Ruhe, die Seele wird leicht, Gott ist uns nah.
Die nächste Taizé-Andacht findet am **24. März**, 19 Uhr in unserer katholischen Nachbargemeinde Mater Dolorosa
(Röbellweg 61, 13125 Berlin) statt.
Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei. Jede und jeder kann mitsingen oder auch nur lauschen. Wir freuen uns auf Sie.

Exkursion Gedenkstätte Plötzensee und Karmeliterkloster

Die Gedenkstätte Plötzensee gehört zu den ältesten Gedenkorten Berlins. Schon bald nach dem Ende des Krieges wird an der ehemaligen Hinrichtungsstätte an die hier ermordeten Männer und Frauen erinnert. Seit 1946 gibt es verschiedene Überlegungen für die Errichtung einer Gedenkstätte. Die Grundsteinlegung erfolgte am 9. September 1951, die feierliche Einweihung am 14. September 1952. Von Beginn an ist Plötzensee ein Ort der Erinnerung und des stillen Gedenkens an alle Opfer der nationalsozialistischen Diktatur.

Ab 1954 findet am 19. oder 20. Juli die jährliche Feierstunde des Senats von Berlin im Gedenken an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus statt. Weitere Gedenkveranstaltungen erinnern regelmäßig an verschiedene andere Opfergruppen, wie zum Beispiel an die Mitglieder der Roten Kapelle oder finden am Volkstrauertag durch den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge statt.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die 1963 eingeweihte Gedenkkirche der deutschen Katholiken. Sie ist den „Blutzeugen für Glaubens- und Gewissensfreiheit während der NS-Zeit“ gewidmet. Die Besucher begegnen Kunstwerken von Hans Schädel, Fritz König, dem Kreuzweg von O. H. Hajek – und dem gewaltigen Altargemälde von Georg Meistermann, in dem Chaos, Untergang in Form und Farbe ausgedrückt sind.

Seit der Gründung des Klosters 1984 leben, arbeiten und beten direkt neben der Gedenkkirche Karmelitinnen. Die Schwestern erleben es als Herausforderung und als Chance, in Berlin einen Raum des Gebetes zu schaffen, der suchenden Menschen stets offensteht.

Am **31. März** lade ich Sie ein, mit mir diesen Ort zu besuchen, sich zu erinnern, zu hören, zu beten und an die Märtyrertradition in unserer Kirche in der Passionszeit zu erinnern. Cornelia Reuter

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro Buch 949 7163 oder unter pfarramtberlinbuch@online.de

Osterbasteleien

Gemeinsam basteln, Eier bemalen, Körbchen flechten, Ostergras aussäen und vieles mehr. Zusammen macht das einfach viel mehr Spaß. Wir laden ganz herzlich zum Osterbasteln am **27. März** um 16 Uhr in das Gemeindehaus ein.Wer eine schöne Bastelidee hat und gern das Osterbasteln mit vorbereiten möchte, melde sich doch bitte unter pfarramtberlinbuch@online.de oder 0152 34099338.

Ostern

Mit Ostern feiern wir das eigentliche Fest unseres Glaubens. Dass Gottes Liebe in einem Menschen zur Welt kommt, feiern wir Weihnachten. Dass Gottes Liebe den Tod überwindet, übersteigt nun tatsächlich unsere Vorstellungswelt. Und doch kann uns dieser Glaube geschenkt werden. Gott macht keinen Bogen um die Gräber, an denen wir um die Menschen trauern, die wir lieben. Sondern er konfrontiert sich selbst mit dem stärksten Gegner, der gegen ihn aufbegehren kann, den Tod. Mit der Auferweckung von den Toten, mit dieser Unglaublichkeit beginnt der christliche Glaube am Ostermorgen. Wir können diesen Glauben nur als ein Geschenk empfangen.
Ostern ist das Fest des Glaubens. Schon in der Alten Kirche wurde das Osterfest mit Taufen begangen. In diesem Jahr feiern wir den Festgottesdienst mit Taufe zum Osterfest im Gemeindehaus und -garten. Bitte beachten Sie die Aushänge dazu.
Sie sind herzlich eingeladen zur Andacht am Osterfeuer, 6 Uhr mit anschließendem Frühstück, und 10 Uhr zum festlichen Gottesdienst mit Ostereiersuche für die Kinder. Cornelia Reuter

Turmbläser

Schon lange bin ich von dieser Idee ganz eingenommen – wenn die Bucher Kirche ihren Kirchturm bekommt, dann brauchen wir eigentlich auch Turmbläserinnen und Turmbläser. Und tatsächlich sieht es jetzt so aus, als ob diese Idee umgesetzt werden könnte. Die Musikschule hat Interesse, und wir als Kirchengemeinde sowieso. Jetzt fehlen nur noch Bläserinnen und Bläser, die entweder früher schon einmal ein Blasinstrument gespielt haben und diese Begabungen auffrischen wollen,

oder Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger, die die Gelegenheit nutzen möchten, Trompete, Posaune, Horn oder ein anderes Instrument erlernen möchten. Wie wäre es also, wenn sich Interessenten finden, die die Bauzeit nutzen, um ein Blasinstrument zu erlernen oder Ihre Kenntnisse aufzufrischen?
Wer selbst am Erlernen eines Blechblasinstrumentes interessiert ist oder dessen Kinder, Enkel, Nichten, Neffen, Nachbarn…, der bekunde doch bitte sein Interesse unter pfarramtberlinbuch@online.de oder im Gemeindebüro. Alles Weitere kann dann in enger Absprache vereinbart werden. Ich freue mich, wenn dann die Einweihung der Kirche mit Kirchturm mit Bläserklängen begangen werden kann. Cornelia Reuter

Einladung zum Familienwochenende nach Kirchmöser

23. Juni bis 25. Juni
Mitten in unserem Familienwochenende liegt der Johannistag, der längste Tag des Jahres und die kürzeste Nacht. Zusammen wollen wir dieses Wochenende in Kirchmöser am See verbringen. Untergebracht sind wir in geräumigen Familienappartements. Zusammen singen, spielen, erzählen, zusammen lachen und weinen, reden und schweigen, zusammen im Austausch sein und eine biblische Geschichte entdecken – dazu laden wir ein. Ein Vorbereitungsteam wird sich in den nächsten Wochen Gedanken zu einem Programm machen. Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben, mit uns, Land, Leute und den Glauben für uns selbst mit unseren Kindern zu entdecken.
Anmelden können Sie sich ab sofort unter pfarramtberlinbuch@online.de. Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung 030 47307441 oder pfarramtberlinbuch@online.de .
Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage. Für das Vorbereitungsteam
Cornelia Reuter

Tauffest Sommer 2023

Zur Taufe gehören die eigene Entscheidung, oder die Entscheidung der Eltern und das Miteinander, der Austausch, das Leben in einer Gemeinschaft. Zur Taufe gehören Wasser und Gottes Zuwendung in seinem Ja zum Menschen. Zur Taufe gehören die Lust, ein Leben in Gemeinschaft mit Gott zu entdecken. Zur Taufe gehören die Erinnerung und die Geschichten, in denen Gott sich uns bekannt gemacht hat, gehört Entdeckerfreude und der Mut, sich selbst und den anderen eine Position zuzumuten. Zur Taufe gehört…
Wenn Sie sich mit mir über die Taufe ihrer Kinder, über ihre eigene Taufe, über das Für und Wider der Taufe austauschen möchten, wenn Sie eine

Taufe in Ihrer Familie planen oder für sich selbst überlegen, Taufe ja oder nein, dann nehmen Sie doch gern Kontakt mit mir auf, damit wir miteinander ins Gespräch kommen können.
Vielleicht nehmen Sie unser sommerliches Tauffest zum Anlaß, sich selbst oder Ihre Kinder taufen zu lassen. Vielleicht gibt dieses Fest auch nur einen Anstoß, über die Taufe erst einmal ins Gespräch zu kommen.
In jedem Falle, freue ich mich von Ihnen zu hören. Cornelia Reuter
pfarramtberlinbuch@online.de

Kinderclub am Samstag NEU

Liebe Kinder, liebe Familien,
wir, das Kindergottesdienst-Team, möchten euch herzlich einladen zu unserem Kinderclub am Samstag.
An diesem Vormittag haben wir ab 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr Zeit zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Malen, Singen und Geschichten erzählen. Eure eigenen Ideen sind dabei sehr willkommen! Auch euer leibliches Wohl soll nicht zu kurz kommen.
In unserem Kinderclub am Samstag könnt ihr eine kurze Pause vom Alltag nehmen, Zeit zum Träumen haben und einfach mit anderen zusammen sein.
Wir treffen uns im Evangelischen Gemeindehaus (Alt-Buch 36, 13125 Berlin) und können bei schönem Wetter auch den Gemeindegarten oder den Schlosspark nutzen.
Eltern dürfen gerne mitkommen, sind aber auch eingeladen, die Pause vom Alltag für ihre persönliche Auszeit zu nutzen.
Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!
Cornelia Reuter und das KiGo-Team Ute, Moni und Anne

Aus dem Gemeindekirchenrat

Informationen zur Wahl des Gemeindekirchenrates (GKR)

Zur Wahl stellten sich 6 Kandidaten/Kandidatinnen. 189 Stimmen wurden abgegeben, darunter waren 2 ungültige Stimmen.
In den GKR wurden für die Dauer der dreijährigen Legislaturperiode gewählt: Frau Christel Prietzel, Herr Helmut Feldmeier, Frau Katharina Krehl-Hein, Frau Sigrid Höding und Frau Dr. Benita Noack sowie Frau Ute Albrecht als Ersatzälteste. Wir alle danken für das in uns gesetzte Vertrauen.
Die konstituierende Sitzung fand am 07.12.2022 statt. In dieser Sitzung wurde Frau Sigrid Höding zur Vorsitzenden des GKR gewählt.
In den kommenden 3 Jahren werden die gewählten GKR-Mitglieder

gemeinsam mit Frau Pfarrerin Reuter und den bereits 2019 gewählten Mitgliedern (Herrn Stefan Kretzschmar, Herrn Wolfgang Mochmann, Frau Katharina Rohde) ihr Bestes geben, um das Gemeindeleben zu gestalten, die Sanierung der Kirche bis zur Fertigstellung zu begleiten und alle weiteren Aufgaben im Sinne der Gemeinde zu erledigen. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen (mit Fragen, Anliegen, Informationen...) und uns in Ihre Gebete einzuschließen, damit wir die bestmöglichen Entscheidungen treffen.
Wir werden Sie wie gewohnt über unsere Tätigkeiten im Gemeindebrief informieren. S. Höding, GKR

Update – Sanierung Schlosskirche Berlin Buch

Das neue Jahr ist schon wieder einen Monat alt. Die Arbeiten an der Schlosskirche sind inzwischen weitergegangen. Im Dezember 2022 kam es kurzzeitig zu Verzögerungen, weil Leistungen für einige Gewerke neu ausgeschrieben werden mussten. Es haben Unterlagen gefehlt, die im Rahmen des Verwendungsnachweises nach Abschluss der Baumaßnahmen beim Zuwendungsgeber vorliegen müssen. Damit kommt es zu leichten Bauverzögerungen die hoffentlich in den kommenden Wochen wieder aufgeholt werden können.
In der Schlosskirche hat sich in den letzten Wochen des Jahres 2022 noch einiges getan. Alle Bänke und sonstiges Inventar wurde aus der Kirche entfernt und zum größten Teil in der evangelischen Schule eingelagert. Hier konnte mit vielen Helfern aus der Gemeinde schnell und kostengünstig ausgeräumt werden. Die Orgel wurde von einer Orgelbaufirma mit einem Rundumschutz aus Platten und Folie vor Schmutz und Beschädigung versehen. Der Abtransport der Matthäusfigur und des Taufstein stellten uns vor große Herausforderungen.
Diese konnten aber mit Hilfe eines kreativen Steinmetz gelöst werden. Beide Teile sind jetzt sicher untergebracht.

Der gesamte Fußboden (Fliesen und Estrich) ist abgebrochen und der Bauschutt liegt abgedeckt auf dem Friedhof. Die Decke der Gruft der Familie von Viereck ist von oben sichtbar und die Lage in der Kirche soll noch in einer Zeichnung erfasst werden.
Mit Aufstellen des Krans soll der Bauschutt vom Friedhof abtransportiert werden.
Kran, Baucontainer, Baustelleneinrichtung mit Arbeitsplattform auf der Nordseite der Kirche, Gerüst an und in der Kirche sollten zwischenzeitlich stehen, so dass mit den Arbeiten an und in der Schlosskirche begonnen werden kann.

Stefan Kretschmer

Auf unserer Internetseite unter:
https://www.schlosskirche-berlin-buch.de/kirchsanierung/ können Sie regelmäßig die Kurzberichte über die Kirchensanierung verfolgen.
Gerne können Sie mich auch weiterhin ansprechen oder eine Mail mit Ihren Fragen an: social-media@schlosskirche-berlin-buch.de senden.

Warme Füße in der Kirche

Die Arbeiten der Kirchensanierung sind in vollem Gange und ohne den Fliesenboden sieht der Innenraum unserer Kirche schon wie eine richtige Baustelle aus. Und da der Boden nun schon mal raus ist, lohnt es sich, in dem Zuge auch über eine neue Heizung nachzudenken.

Denn jetzt wäre die ideale Gelegenheit, um eine Fußbodenheizung einzubauen. Diese verteilt die Wärme gleichmäßig im gesamten Kirchenraum und verhindert kalte Füße im Gottesdienst. Zudem arbeitet sie im Vergleich zu einer herkömmlichen Heizung mit einer niedrigeren Vorlauftemperatur und kann so auch beim Energiesparen helfen.
In der bisherigen Finanzierung ist eine Fußbodenheizung vorgesehen. Die eingeplanten Mittel werden aber voraussichtlich nicht auskömmlich sein, da Transport-, Material- und Energiekosten gestiegen sind. Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende. Helfen Sie uns, den Umbau unserer Kirche bestmöglich umzusetzen. Herzlichen Dank

15- jähriges Jubiläum des FV Kirchturm und Ehrenamtspreis der BVV

Wir gratulieren von Herzen! Dass der FV zu seinem 15- jährigen Jubiläum von der BVV Pankow geehrt wurde, ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit. In Zeiten wie diesen stehen ja aus gutem Grund gerade soziale Projekte ganz besonders im Fokus. Dass dennoch das Engagement des Vereins gewürdigt wurde und der Bezirk zu diesem Engagement steht, freut uns sehr. Es zeigt aber auch, dass Kirchenbau und Kirchturmsbau nicht nur etwas für Architekten und Spezialisten vom Baugewerbe ist, sondern auch sozial, kulturell und identitätsbildend wirkt. Aus der Laudatio: „Er (der Verein) setzte sich mit dem Neubau des Kirchturms der Bucher Schlosskirche für ein Anliegen ein, das zunächst nur wenige für realisierbar hielten. Aber der Verein ließ

nicht locker. Seit seiner Gründung hat der Verein Buch und Berlin mit unglaublich vielen hochkarätigen Konzerten beglückt, mit Lesungen und Ausstellungen gebildet, mit Führungen die Kirche belebt, mit Broschüren, Büchern und Kalendern Neues erschlossen.
Es gab bis zu 20 Veranstaltungen im Jahr. Der Verein hat Menschen zusammengebracht, Netzwerke geknüpft. Er hat den Bucher Ortsteil auf positive Weise ins Blickfeld der Berliner und Pankower Politik gerückt und Menschen verschiedener Bekenntnisse
zusammengebracht.“ So Laudatorin Almuth Tharan (Bezirksverordnete der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
Weiterhin gutes Gelingen und wir wünschen uns noch viele weitere bildende und gemeinschaftsstiftende Aktivitäten. Cornelia Reuter

Urkunde

Anlässlich des

Internationalen Tages des Ehrenamtes 2022

würdigt die Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
das ehrenamtliche Engagement
des

**Fördervereins
Kirchturm Buch e.V.**

für das große Engagement zum denkmalgerechten Wiederaufbau des Turmes
der barocken Schlosskirche in Berlin-Buch

und überreicht als Dank und Anerkennung
für die verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit den

Pankower Ehrenamtspreis 2022

Dr. Oliver Jütting
Bezirksverordnetenvorsteher

Berlin, den 9. Dezember 20

Meine Begräbnisvorsorge

Wenn man ein Alter erreicht, in dem man sich Gedanken um seinen „letzten Weg“, die eigene Beerdigung, macht, fehlt manchmal der Mut, die Wünsche dafür zu artikulieren.
Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Kinder bei einem Gespräch über den Tod abwinken. Das hätte noch Zeit, darüber wollen wir mal noch lange nicht reden. Aber eigentlich kann es nicht früh genug sein, die eigenen Vorstellungen und Wünsche zu formulieren. Dafür bieten wir allen, die unsicher sind, eine Möglichkeit, dass zu realisieren. Wir haben ein Begräbnisvorsorge-Formular vorbereitet, das wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Sie äußern darauf Ihre konkreten Wünsche und legen das unterschriebene Formular zu Ihren persönlichen Unterlagen. Geben Sie ein Exemplar Ihren nächsten Angehörigen oder einem Notar, einem Bestatter, dem Sozialdienst im Seniorenheim oder vertrauen es der Kirchengemeinde an. Ob Ihre Wünsche einmal erfüllt werden, kann man hoffen, aber nicht versprechen, jedoch ist es ein wichtiger Schritt, damit sie berücksichtigt werden. Susanne Habermann aus dem Gemeindebüro

Rückblicke

Unsere Fahrt nach Boitzenburg

Am Montag den 31.10.2022 sind wir um 10:01 Uhr endlich in Blankenburg losgefahren. Alle Kinder waren sehr aufgeregt und freuten sich, als sie in Boitzenburg aus dem Bus aussteigen konnten. Nach einem leckeren Mittagessen durften wir endlich in unsere Zimmer. Aber das auch nur kurz, denn alle Kinder mussten in den “Roten-Salon“ und dort haben wir

Ledertaschen gemacht. Das Beste am ersten Tag war das Lagerfeuer am Abend, wo wir uns mit Halloween-Kostümen verkleiden konnten. Danach gingen alle Kinder müde ins Bett.

Am Dienstagmorgen wurden wir (wie jeden Morgen) um 7:30 Uhr von Barbara mit Trompetenmusik geweckt. Ein super Start in den Tag! Nach dem Frühstück führten die Teamer den ersten Teil vom Theaterstück Jeremia auf. Danach gab es wieder mal ein leckeres Mittagessen. Am Nachmittag konnten wir Kinder zwischen verschiedenen Workshops wählen, z. Bsp.: Tanzen, Joch bauen, Schnitzen und noch vieles mehr. Das Schönste am Dienstag war das gemeinsame Singen am Abend.

Nach dem Frühstück am Mittwoch wurde der zweite Teil vom Theaterstück Jeremia vorgespielt. Am Nachmittag haben wir eine Kanutour über den Teich gemacht.
Einige Kinder hatten Angst ins Wasser zu fallen. Aber zum Glück ist keinem etwas passiert und alle sind fast trocken geblieben. Wieder zurück im Schloss konnten wir wieder tolle Sachen in den verschiedenen Workshops machen. Der Höhepunkt am Mittwoch waren die Nachtwanderungen durch den Schlosspark. Man konnte zwischen Grusel- und Mondscheinwanderung auswählen. Allerdings war die Gruselwanderung eher lustig, als gruselig und alle gingen wie immer müde und zufrieden ins Bett.

Am Donnerstagvormittag konnten wir zwischen freier Beschäftigung auf den Zimmern bzw. im Schlosspark oder einem Besuch der nahe

gelegenen Schokoladenmanufaktur wählen. Dort gab es viele Sorten leckerer Schokolade und nebenbei konnten wir uns ansehen wie Schokolade gemacht wird.
Nachmittags haben wir eine Geländetour mit vielen Rätseln gemacht. Der krönende Abschluss war der bunte Abend wo jedes Zimmer eine Aufführung gemacht hat. Es wurde getanzt, Menschen-Pyramiden gebaut und sogar Witze erzählt. Ein toller letzter Abend!

Leider ging die Woche in Boitzenburg viel zu schnell zu Ende und so mussten wir Freitag den 4.11.2022 unsere Koffer packen und fuhren nach dem Mittagessen wieder nach Hause.

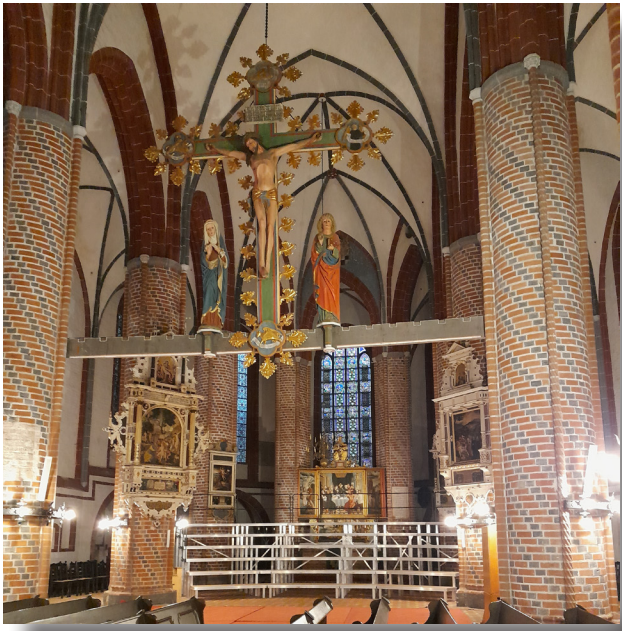
Alles in allem war die Woche auf Schloss Boitzenburg einfach nur schön, wir haben so viele tolle Sachen gemacht, Abenteuer erlebt und vor allem viele neue Freunde gefunden! Theresia Schrader

Dankeschön für das Laib und Seele Team

Ausflug nach St. Gotthardt

Unsere Lichterfahrt nach Brandenburg am 02.12.2022
Die Fahrt wurde von der Gemeinde Buch organisiert und wir Karower wurden eingeladen. Um 10:00 Uhr fuhren wir von Buch ab. Nach der Durchfahrt der verstauten Umleitung auf der Autobahn angekommen, wurden wir durch Pfarrerin Reuter und dem Busfahrer Herrn Gooth über Lautsprecher begrüßt. Frau Reuter verkündete, dass wir eine Geburtstagsfrau (Frau Liepold) unter uns hatten. Diese haben wir auch gebührend hochleben lassen. Sie gab dann eine Runde Sekt (alkoholfrei und auch mit Prozenten), sowie Sanddornlikör zum Anstoßen aus. Für die Vorbereitung des Mittagessens nahm Frau Reuter die Bestellung auf. Es gab drei Gerichte zur Auswahl: Gulasch mit Klößen, Fisch auf Gemüsebeet und Spinat. Nach einer kurzen Fahrt auf der Autobahn sahen wir leicht verschneite Felder und Wälder. Im Bus war es angenehm warm. Die Außentemperatur war fast durchgehend +3 °Celsius. In Lehnin angekommen, fuhren wir am Kloster vorbei und plauschten in gemütlicher Runde zum Mittagessen im Markgraf Hotel. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt. Dann ging es nach Brandenburg. Frau Reuter erzählte uns noch etwas über die St. Gotthardt-Kirche. Über die Verbindung zu Vicco

von Bülow, alias Loriot, wussten wir schon von dem Taufbecken. Dann gab es eine Geschichte über einen Gobelin Teppich und Einhörner. In Brandenburg, durch die engen vollen Straßen – beinahe Gassen – sicher von Herrn Gooth geleitet, angekommen, wurden wir sehr gut von einer Stadtführerin unterhalten. Währenddessen trafen
der Pfarrer der St. Gotthardt-Kirche und Frau Reuter Vorbreitungen für ein Treffen nach der Kirchenführung. Die Erklärung der Kirche war sehr interessant. Diese ist ca. 100 Jahre älter als unsere Karower Kirche und auch mit Feldsteinen erbaut. Bis sie so ist, wie sie jetzt ist, wurde sie mehrmals umgebaut. Türen und Bänke wurden verändert. Der Blick zum Altar wurde zum Blick auf die Kanzel verändert: Man sollte das Wort hören. Die St. Gotthardt-Kirche wurde vier Jahre als Dom genutzt. Dann wurde ein neuer gebaut. In der Kirche war es sehr kalt. Aber dann ging es zu dem vorbereiteten Treffpunkt.
Dieser war der festlich gedeckte Kaffeetisch im angenehm warmen Gemeindehaus. Nach dem ausgiebigen Kaffeeschmaus ging es Richtung Berlin. Wir machten einen schönen Umweg und fuhren über den Ku‘Damm. Dort wurden viele „Lichter“ gesehen. In Karow und Buch wurden mehrere Haltepunkte zum Aussteigen angeboten. Es war ein sehr gutes Erlebnis, mit dem Wunsch Ähnliches zu wiederholen. Danke an alle Beteiligten: Frau Pfarrerin Reuter, Pfarrer Mosch (St. Gotthardt-Kirche) und Herrn Gooth. Text: H. Schramm; Fotos: A. Gooth



Martinstag

Basar

Liebe Gemeinde,
wegen der Baumaßnahmen in unserer Kirche konnte im letzten Jahr kein Gemeindebasar stattfinden. Natürlich wollten wir die Gemeinde in Mediasch trotzdem wieder unterstützen und Spenden für die Winternothilfe Rumänien sammeln. Deshalb fand am 13. November ein Kuchenbasar in unserem Gemeindehaus statt, wo wir dank der fleißigen BäckerInnen 580 Euro Spenden einnehmen konnten. Mit unserem Kuchenbasar, den Kollekten und weiteren Spenden konnten wir knapp 1800 Euro an die Winternothilfe überweisen.
Unsere Spenden werden vor allem im diakonischen Bereich eingesetzt und lindern die Not der Schwächsten, ein ganz herzliches Dankeschön allen, die mit ihrem Beitrag die Menschen in Mediasch unterstützen !!

Katharina Krehl-Hein

Weihnachten

Auch den Baumaßnahmen geschuldet fand die Christvesper im Gemeindegarten statt. Wir, die Gemeinde der Schlosskirche Berlin Buch lässt sich nicht aus dem Konzept bringen. Wenn wir nicht in unsere Kirche können, dann kommen wir eben an anderen Orten zusammen. Ob unter freiem Himmel wie zu Weihnachten, in unserem Gemeindehaus oder gar in einer Nachbargemeinde, wir finden uns und sind füreinander da.

Weihnachtsoratorium (WO) am 11. Dezember 2022

Am Sonntag, den 3. Advent, wurde das WO von Johann Sebastian Bach, die Teile I-III, in der Katholischen Kirche Mater Dolorosa aufgeführt. Der Chor der Schlosskirche Berlin - Buch und seine Kantorin Frau Anette Clasen danken der Katholischen Kirchengemeinde dafür, dass sie uns ihr Gotteshaus für dieses Konzert zur Verfügung gestellt haben.

Das „neue barockorchester berlin“ und die Gesangssolisten sowie der Chor unter der musikalischen Leitung von Frau Clasen haben uns allen, die dabei waren, ein schönes Konzerterlebnis beschert. Man merkte den Mitwirkenden und den Zuhörenden die Freude an der Musik an.

Es war ein „Highlight“ in der Adventszeit sowie eine gute Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

An dieser Stelle auch noch einmal herzlichen Dank für die Spenden.

S. Höding

Ankündigungen

Planungsvorschau für Ihren Kalender

28.04. - 01.05. Chorfahrt nach Liepe
05.05. Ehrenamtlichen - Dankeschön
18.06. – Sommerkonzert des Chores
23. - 25. Juni Familienwochenende in Kirchmöser
02.07. – Sommerfest der Gemeinde und Tauffest
03. - 07.07. – Kinderbibeltage in der Ev. Schule
13. - 18.07. KlosterKanuTour für die Konfis und solche, die es werden wollen September (voraussichtlich)
08. - 10.09. Pilgerwochenende
08. - 10.09. Kinderchorfahrt nach Hirschluch
24.09. Erntedankfest
29.09. - 03.10. Konfifahrt nach Wittenberg
11. - 15.10. Kirchenmusiktage
30.10. - 03.11. Kinderreise nach Schloss Boitzenburg

In eigener Sache

Zuarbeit für die Redaktion

Vielen Dank für die Unterstützung in Form von Texten und Bildern. Der Gemeindebrief ist von der Gemeinde für die Gemeinde. Alle Arbeiten am Gemeindebrief werden ehrenamtlich von Gemeindegliedern geleistet. Ohne die Berichte und Fotos von den Veranstaltungen würde unser Gemeindebrief zwar informativ, jedoch nicht halb so interessant sein. Einige Gemeindeglieder können zeitlich oder gesundheitlich nicht mehr so am Gemeindeleben teilnehmen, wie sie es gern wollten und früher einmal getan haben. Aus diesem Grund sind die Berichte und Fotos so wichtig, um auch den Gemeindegliedern die Möglichkeit zu geben, am Gemeindeleben teilzunehmen.

Das Zeitfenster für das Erstellen, Kontrollieren und Drucken ist eng, deswegen muss unbedingt der Redaktionsschluss eingehalten werden.

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindebriefe: jeweils der letzte Tag der Monate März, Juni, September und Dezember

Das Redaktionsteam

Spenden und Gemeindekirchgeld

Viele schauen besorgt in ihr Portemonnaie. Das Geld wird knapp. Man muss rechnen. Die Kosten für Lebensmittel, Energie, Wohnen und Mobilität steigen. Um so dankbarer sind wir für jede Spende, die wir in den vergangenen Jahren erhalten haben. Damit konnten wir vieles vor Ort bewegen und gestalten. Unsere Ausgabestelle von Laib und Seele profitiert davon genauso, wie die KonfirmandInnen und Kinder auf den Fahrten nach Boitzenburg, Wittenberg oder in die Sächsische Schweiz. Wir konnten in den vergangenen Jahren Musikerinnen und Musiker unterstützen, Konzerte veranstalten. Und die Evangelische Schule ist ein Lern- und Lebensort für Kinder und Familien, mit der wir eng zusammenarbeiten. Wir sind dankbar. Und gleichzeitig bitten wir Sie, uns auch weiterhin zu unterstützen. Jeder kleine Beitrag hilft. Ihr Kirchgeld kommt unserer Kirchengemeinde direkt ohne Abzüge zugute. Sie können aber auch ganz direkt für die Arbeit mit den Kindern oder KonfirmandInnen, für die SeniorenInnen, die Kirchenmusik, Laib und Seele, den Gemeindebrief oder die Sanierung der Kirche spenden. Für unsere Gemeinschaft braucht es die Frage, die Information, das Gebet, das Engagement und die finanzielle Unterstützung. Sie können für Ihre Spenden selbstverständlich eine Spendenquittung erhalten.
Vielen Dank, Cornelia Reuter

Anmeldungen

Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht, zu Taufen, zu Hochzeiten oder für besondere Jubiläen sind über das Gemeindebüro möglich. Gerne informieren wir auch über die Möglichkeit zum Eintritt bzw. Wiedereintritt in die Kirche.

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn wegen Krankheit oder in Notfällen seelsorgerlicher Beistand vonnöten ist.

Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld
Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Buch
IBAN: IBAN:DE36 1005 0000 4955 1927 05
BIC: BELADEBEXXX
Kreditinstitut: Berliner Sparkasse
Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck (z. B. Gemeindearbeit, Kirchenmusik, Laib und Seele o.ä.) und Name und Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können. Mit Fragen zu Kirchgeld oder Kirchensteuer wenden Sie sich doch bitte an unser Gemeindebüro.

Der Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,
Artikel für den Gemeindebrief dürfen jederzeit geschrieben werden.
Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
E-Mail: **gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de** oder
Telefon: 030 77 45 117 Frau Lübon
Neue Ideen sind immer gefragt.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel sinnvoll zu kürzen und an das Format der Publikation anzupassen. Das Redaktionsteam

Kirchturmverein

„Förderverein zum denkmalgetreuen Wiederaufbau des Turmes der barocken Schlosskirche in Berlin-Buch e.V.“

Alt- Buch 36, 13125 Berlin; Tel.: 94971 63;
E-Mail: kirchturm@schlosskirche-berlin-buch.de
Anträge auf Mitgliedschaft können im Gemeindebüro gestellt werden.

Spendenkonto:
Zahlungsempfänger: Förderverein Kirchturm Buch e.V.
Berliner Sparkasse
IBAN: DE97 1005 0000 0190 6510 32,
BIC: BELADEBE

Der Förderverein Kirchturm Buch e.V. ist wegen Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege von Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit. Er ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge und Spenden Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen. Zuwendungen an den Förderverein bis einschließlich 200,00 Euro werden in der Steuererklärung auch ohne eine Spendenbescheinigung anerkannt.
Wegen der zu erwartenden Steigerung der Baukosten werden auch nach den Förderzusagen durch den Bund und das Land weiterhin Spendenmittel benötigt.
Helfen Sie mit, die Bucher Schlosskirche als ein das Ortsbild bestimmendes barockes Kulturdenkmal in alter Schönheit wiederherzustellen!

Ansprechpartner

Gemeindebüro
Alt Buch 36, 13125 Berlin
Tel.: 949 71 63 Fax: 91 68 53 51
E-Mail: kuestereibuch1@online.de
www.schlosskirche-berlin-buch.de
Sprechzeiten:
Dienstag, 15 bis 18 Uhr Susanne Habermann
Mittwoch, 14 bis 17 Uhr Susanne Habermann
Donnerstag, 9 bis 12 Uhr Ines Perplies

Pfarramt
Pfarrerin Cornelia Reuter
Tel.: 47 30 74 41
Mobil: 0152 34099338
E-Mail: pfarramtberlinbuch@online.de
Termine nach Vereinbarung

Kantorin
Annette Clasen Tel.: 94 79 27 67
Mobil: 0171 1930923
E-Mail: Annette.Clasen@web.de

Kontakt GKR
E-Mail: gkr.vorsitz@schlosskirche-berlin-buch.de

Krankenhaus-Seelsorge Helios Tel.: 940 15 11 45

Krankenhaus-Seelsorge Ev. Lungenklinik Tel.: 94 80 22 16

Bankverbindung für Spenden und Gemeindekirchgeld
Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Berlin – Buch
IBAN: DE36 1005 0000 4955 1927 05
BIC: BELADEBEXXX
Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Impressum Gemeindebrief

Herausgeber:	Gemeindekirchenrat der Ev. KG Buch, Alt-Buch 36, 13125 Berlin
Redaktion:	Peter Eisenberg, Elfriede Lübon, Katharina Rohde, Jürgen Walter, Hans Büsser, Cornelia Reuter
Satz und Layout:	Tim Peschke
E-Mail:	gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de
Druck:	Wir machen Druck

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindebriefe: jeweils der letzte Tag der Monate März, Juni, September und Dezember